

Historische Bücherverzeichnisse

Preisverzeichnis der von Cansteinschen Bibelanstalt Halle a. d. S.

Cansteinsche Bibelanstalt <Halle

Halle a. d. S., 1910

I. Cansteinische revidierte Ausgaben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-67250

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.	Mitteloctavbibel in Petitschrift.	M	δ
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Wegweiser in die Heilige Schrift. — Bibellesezettel. — Einzelne Sach- und Worterklärungen. — Karten vom Heiligen Lande.		
	Einfache Ausgabe. (Format: 20 × 12,5 cm.) (Nr. 4 ^a bis 11 mit Lutherbild in Kupferstich.)		
1	Geleimt Maschinenpapier, ungebunden	1	25
2	„ „ Kalikoband, Deckenblindpressung (Einbandbild Nr. III) . .	2	25
3	„ „ Halbfederband, mit Kalikoüberzug (Einbandbild Nr. XXI) .	2	50
4	„ „ Schafflederband (Einbandbild Nr. III)	2	75
4 ^a	„ „ Halbfranzband, Deckenblindpressung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXI)	4	25
5	„ „ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	5	—
5 ^a	„ „ Biegsamer Chagrinband, englische Art, Deckentitel, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXII)	6	—
6	„ „ Saffianband, Goldlinie, Goldkreuz, Goldschnitt	6	80
7	„ „ Saffianband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV)	8	50
8	„ „ Saffianband, dunkelbraun, französische Art, Kantenverzierung, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	9	—
9	„ „ Saffianband, dunkelbraun, reich ornamentiert, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VI)	9	—
10	„ „ Saffianband, rötlichbraun, glatt gestoßen, antiker Band, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. X)	9	50
11	„ „ Maroquinband, braun, Goldkreuz, Goldlinie, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. XIII)	12	—

Notiz für Postsendungen.

1 Bibel Nr. 1 bis 4 je ca. 1 1/4 kg schwer.
1 „ Nr. 5 „ 11 „ „ 1 1/2 kg „

Diese Mitteloctavformate sind zu Schulbibeln und Konfirmandenbibeln besonders geeignet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Schriftprobe und Größe der Mitteloktavbibel in Petitschrift.
Verzeichnis-Nr. 12 bis 20.

714 Sündenvergebung.

Jesaja 43. 44.

Gefüßesausgießung.

15. Ich bin der Herr, euer Heiliger, der ich Israel geschaffen habe, euer König.

16. So spricht der Herr, der *im Meer Weg und in starken Wassern Bahn macht, *2. Mos. 14, 22. Jer. 31, 8, 16.

17. Der ausziehn läßt Wagen und Rosß, Heer und Macht, daß sie auf einem Haufen da liegen, und nicht aufstehen, daß sie verlöschen, wie ein Docht verflucht.

18. Gedenket nicht an das Alte, und achtet nicht auf das Vorige!

19. Denn siehe, ich will ein Neues machen; jezt soll es aufwachen, und ihr werdet's erfahren, daß ich Weg in der Wüste made und *Wasserströme in der Einöde, *Kap. 41, 18.

20. Daß mich das Tier auf dem Felde preise, die Schafale und Strauße. Denn ich will Wasser in der Wüste und Ströme in der Einöde geben, zu tränken mein Volk, meine Auserwählten.

21. Dies Volk hab ich mir zugerichtet; es soll meinen Ruhm erzählen.

1. Petr. 2, 9.

22. Nicht, daß du mich hättest gerufen, Jakob, oder daß du um mich gearbeitet hättest, Israel.

23. Mir hast du nicht gebracht Schafe deines Brandopfers, noch mich geehrt mit deinen Opfern; mich hat deines Dienstes nicht gelüftet im Siedlopf, hab auch nicht Lust an deiner Arbeit im Weidrausch; *Kap. 1, 11—15.

24. Mir hast du nicht um Geld Kalbmaus gekauft; mich hast du mit dem Fett deiner Opfer nicht gesättigt. Ja, mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden, und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten.

25. Ich, Ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen, und gedenke deiner Sünden nicht. *Kap. 44, 22. Jer. 31, 34.

26. Erinnere mich; laß uns miteinander rechten; sage an, wie du gerecht willst sein. *Kap. 58, 2. Jer. 2, 35.

27. Deine Boreltern haben gesündigt, und deine Lehrer haben wider mich mißgehandelt. Dan. 9, 6, 8.

28. Darum hab ich die Fürsten des Heiligtums entseeliget, und habe Jakob zum Vann gemacht und Israel zum Spott.

Das 44. Kapitel.

Ausgießung des Gefüßes der Gnade, Fortschritt des Götzentumes, Begnadigung und Erhöhung Israels.

(Festtag am 2. Pfingsttag.)

1. So höre nun, mein Knecht Jakob, und Israel, den ich erwählet habe!

*Kap. 41, 8.

2. So spricht der Herr, der dich gemacht und bereitet hat, und der dir beisteht von Mutterleibe an: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob und du *Jesus, den ich erwählet habe!

*5. Mos. 32, 15; 33, 5, 26.

3. Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre; ich will meinen Geist auf deinen Samen gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, *Kap. 32, 15. Joel 3, 1.

4. Daß sie wachsen sollen wie Gras, wie die Weiden an den Wasserbächen.

5. Dieser wird sagen: Ich bin des Herrn, und jener wird genannt werden mit dem Namen Jakob; und dieser wird sich mit seiner Hand dem Herrn zuschreiben, und wird mit dem Namen Israel genannt werden.

6. So spricht der Herr, der König Israels, und sein Erlöser, der Herr Jeboath: *Ich bin der Erste, und Ich bin der Letzte, und *außer mir ist kein Gott.]

*Kap. 41, 4. †Kap. 43, 11.

7. Und wer ist mit gleich, der da rufe, und verflüchtige, und mir's zuschreibe, der ich von der Welt her die Völker setze? *Kasset sie ihnen das Künftige, und was kommen soll, verflüchtige. *Kap. 41, 22.

8. Fürchtet euch nicht, und erschredet nicht. Daß ich's nicht vorlängst dich hören lassen, und verflüchtige? Denn ihr seid meine Zeugen. Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Gott, ich weiß ja keinen.

9. Die Götzenmacher sind allzumal eitel, und ihr Köstliches ist kein Ruh. Sie sind ihre Zeugen, und sehen nichts, merken auch nichts; darum müssen sie zu Schanden werden.

10. Wer sind sie, die einen Gott machen, und einen Götzen gießen, der nichts nütze ist? *Kap. 46, 16. Jer. 10, 3—16. Ps. 115, 4—8.

11. Siehe, alle ihre Genossen werden zu Schanden; denn es sind Messer aus Menschen. Wenn sie gleich alle zusammentreten, müssen sie dennoch sich fürchten, und zu Schanden werden. *Kap. 42, 17.

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.		Stk.	5
	Mittelloktavbibel in Petitschrift.		
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Wegweiser in die Heilige Schrift. — Bibelsezzettel. — Einzelne Sach- und Worterklärungen. — Karten vom Heiligen Lande.		
	Feine Ausgabe mit breiten Rändern. (Format: 21 × 13,5 cm) (Mit Lutherbild und Guido Renis Ecce homo in Kupferstich.)		
12	Velinpapier, ungebunden	3	—
13	„ Halbfrauzband, Deckenblinddruck (Einbandbild Nr. XXI)	4	75
14	„ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Rotschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	7	—
15	„ Saffianband, Goldlinie, Goldkreuz, Goldschnitt	10	—
16	„ Saffianband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldholschnitt (Einbandbild Nr. IV)	12	—
17	„ Saffianband, schwarz oder braun, reich ornamentiert, Goldkreuz, Goldholschnitt (Einbandbild Nr. VI)	13	—
18	„ Saffianband, rötlichbraun, glatt gestoßen, antiker Band, Goldkreuz, Goldholschnitt (Einbandbild Nr. X)	14	—
19	„ Maroquinband, braun, Goldkreuz, Goldlinie, Goldholschnitt (Einbandbild Nr. IX)	14	—
20	„ Seehundband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldholschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	15	—
	Die Nr. 12 bis 20 können auch mit Familienchronik geliefert werden.		

Notiz für Postsendungen.

- 1 Bibel Nr. 12 und 13 je ca. 1 kg 785 g schwer.
1 „ Nr. 14 bis 20 „ „ 1 kg 805 g „

Diese Velinpapier-Ausgabe wird namentlich auch zu feinsten Konfirmationsgeschenken verwendet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Das 19. Kapitel.

Erscheinung Gottes auf dem Berge Sinai. Vorbereitung auf die Gesetzgebung.

1. **I**m dritten Monat nach dem Ausgang der Kinder Israel aus Ägyptenland kamen sie dieses Tages in die Wüste Sinai.

2. Denn sie waren ausgezogen von Raphidim, und wollten in die Wüste Sinai, und lagerten sich in der Wüste daselbst gegenüber dem Berg.

3. Und Mose stieg hinauf zu Gott. Und der HErr rief ihm vom Berge und sprach: So sollst du sagen zu dem Hause Jakob, und verkündigen den Kindern Israel:

4. Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern getan habe, und wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln, und habe euch zu mir gebracht.

* 5. Mos. 32, 11.

5. Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen, und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein.

* 5. Mos. 7, 6.

6. Und ihr sollt mir ein priesterlich Königreich und ein heiliges Volk sein. Das sind die Worte, die du den Kindern Israel sagen sollst.

* 1. Petr. 2, 9. Offenb. 1, 6. f. 3. Mos. 19, 2.

7. Mose kam, und forderte die Ältesten im Volk, und legte ihnen alle diese Worte vor, die der HErr geboten hatte.

8. Und alles Volk antwortete zugleich und sprachen: Alles, was der HErr geredet hat, wollen wir tun. Und Mose sagte die Rede des Volks dem HErrn wieder.

9. Und der HErr sprach zu Mose: Siehe, ich will zu dir kommen in einer dicken Wolke, auf daß dies Volk es höre, wenn ich mit dir rede, und glaube dir ewiglich. Und Mose verkündigte dem HErrn die Rede des Volks.

10. Und der HErr sprach zu Mose: Gehe hin zum Volk, und heilige sie heute und morgen, daß sie ihre Kleider waschen,

11. Und bereit seien auf den dritten Tag; denn am dritten Tage wird der HErr vor allem Volk herabfahren auf den Berg Sinai.

12. Und mache dem Volk ein Gehege umher, und sprich zu ihnen: Hütet euch, daß ihr nicht auf den Berg steigt, noch sein Ende

anrühret; denn wer den Berg anrühret, soll des Todes sterben.

kap. 34, 3.

13. Keine Hand soll ihn anrühren, sondern er soll gesteinigt, oder mit Geschloß erschossen werden; es sei ein Tier oder Mensch, so soll er nicht leben. Wenn es aber lange tönen wird, dann sollen sie an den Berg gehen.

Extr. 12, 18—20.

14. Mose stieg vom Berge zum Volk, und heiligte sie, und sie wuschen ihre Kleider.

15. Und er sprach zu ihnen: Seid bereit auf den dritten Tag, und keiner nahe sich zum Weibe.

1. Petr. 7, 5.

16. Als nun der dritte Tag kam, und Morgen war, da hub sich ein Donnern und Wühen und eine dicke Wolke auf dem Berge und ein Ton einer sehr starken Posaune; das ganze Volk aber, das im Lager war, erschraf.

Extr. 12, 21.

17. Und Mose führte das Volk aus dem Lager Gott entgegen, und sie traten unten an den Berg.

18. Der ganze Berg Sinai aber rauchte, darum daß der HErr herab auf den Berg fuhr mit Feuer; und sein Rauch ging auf wie ein Rauch vom Ofen, daß der ganze Berg sehr bebete.

19. Und der Posaune Ton ward immer stärker. Mose redete, und Gott antwortete ihm laut.

Apog. 7, 38.

20. Als nun der HErr herniederkommen war auf den Berg Sinai, oben auf seine Spitze, forderte er Mose oben auf die Spitze des Bergs, und Mose stieg hinauf.

21. Da sprach der HErr zu ihm: Steig hinab, und bezeuge dem Volk, daß sie nicht durchbrechen zum HErrn, ihn zu sehen, und viele aus ihnen fallen.

22. Dazu die Priester, die zum HErrn nahen, sollen sich heiligen, daß sie der HErr nicht zerschmettere.

23. Mose aber sprach zum HErrn: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai steigen; denn Du hast uns bezeugt und gesagt: Mache ein Gehege um den Berg, und heilige ihn.

24. Und der HErr sprach zu ihm: Gehe hin, steige hinab! Du und Aaron mit dir sollt heraufsteigen; aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen, daß sie

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.	Großoktavbibel in Korpusschrift.	M	g
	Mit Vorwort zum Revisionswerk — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz — Wegweiser in die Heilige Schrift — Bibelleserzettel. — Einzelne Sach- und Worterklärungen. — Karten vom Heiligen Lande		
	Einfache Ausgabe. (Format: 23×15,5 cm.)		
	(Mit illustrierter Familienchronik, Lutherbild, von Nr. 25 ab mit Lutherbild und Guido Renis Ecce homo in Kupferstich)		
21	Geleimt Maschinenpapier , ungebunden	1	70
22	„ Halblederband, mit Kalikoüberzug, Deckenblindpressung	3	20
23	„ Schafflederband (Einbandbild Nr. III)	3	50
24	„ Schafflederband, Goldkreuz und Kelch	4	—
25	„ Halbfranzband, Skytogentüberzug, Deckenblindpressung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XV)	6	—
26	„ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	7	—
27	„ Saffianband, Blinddruck mit Goldkreuz, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XVIII)	9	—
28	„ Saffianband, dunkelbraun, französische Art, mit Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	11	—
29	„ Saffianband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV)	12	—
30	„ Saffianband, reich ornamentiert, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VI)	13	—
31	„ Saffianband, rötlichbraun, glatt gestoßen, antiker Band, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. X)	14	—
32	„ Maroquinband, braun, Goldkreuz, Goldlinie, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IX)	14	50
33	„ Saffianband, Goldkreuz, zwei Schließen, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. II)	15	—

Auf Wunsch auch ohne Familienchronik.

Die Nr. 24, 27, 30 sind mit Widmungsblatt für Goldene Hochzeiten vorrätig.

Notiz für Postsendungen.

- 1 Bibel Nr. 21 bis 24 je ca. 1 $\frac{3}{4}$ kg schwer.
1 „ „ 25 bis 33 „ „ 2 kg 210 g schwer.

Diese Großoktav-Ausgaben vereinigen handliches Format mit größerer Schrift und werden deshalb als Familienbibeln und zum Kanzelgebrauch gern verwendet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

9. Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.

10. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbige gemacht; und die Welt kannte es nicht. 8. 3-5.

11. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

12. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben; * Gal. 3, 26.

13. Welche nicht von dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind. * Rom. 8, 5, 6.

14. Und das Wort ward Fleisch, und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohns vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. [Joh. 7, 14; 2. Petr. 1, 16, 17. Joh. 60, 1.]

(Ev. am 4. Sonnt. des Advents.)

15. Johannes zeuget von ihm, rufet und spricht: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher denn ich. 8. 27, 30.

16. Und von seiner Hülle haben wir alle genommen, Gnade um Gnade.

* Rom. 3, 34. Kol. 1, 19.

17. Denn das Gesetz ist durch Moses gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesum Christ worden. * Röm. 10, 4.

18. Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborne Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat es uns verkündigt. [* Rom. 6, 46; 1. Joh. 4, 12. * Matth. 11, 27.]

(Ev. am 4. Sonntags des Advents.)

19. Und dies ist das Zeugnis des Johannes, da die Juden sandten von Jerusalem Priester und Leviten, daß sie ihn fragten: Wer bist du? Ant. 3, 15, 16.

20. Und er bekannte, und leugnete nicht; und er bekannte: Ich bin nicht Christus.

21. Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elias? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein. * Matth. 17, 10. * 5. Mos. 18, 15.

22. Da sprachen sie zu ihm: Was bist du denn? daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben. Was sagest du von dir selbst?

23. Er sprach: Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Richtet den Weg des Herrn! wie der Prophet Jesaias gesagt hat. * Jer. 40, 3. Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4.

24. Und die gesandt waren, die waren von den Pharisäern;

25. Und fragten ihn und sprachen zu ihm: Warum taufest du denn, so du nicht Christus bist, noch Elias, noch der Prophet?

26. Johannes antwortete ihnen und sprach: Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennt. Matth. 3, 11. Marc. 1, 7, 8.

27. Der ist's, der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, des ich nicht wert bin, daß ich seine Schuhriemen auflöse. * Rom. 3, 26.

28. Dies geschah zu Bethabara, jenseit des Jordans, da Johannes taufte.

29. Des andern Tages siehet Johannes Jesum zu ihm kommen, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt. 8. 36. Joh. 83, 7.

30. Dieser ist's, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, welcher vor mir gewesen ist; denn er war eher denn ich. 8. 15, 27.

31. Und ich kannte ihn nicht; sondern auf daß er offenbar würde in Israel, darum bin ich kommen, zu taufen mit Wasser.

32. Und Johannes zeugete und sprach: Ich sah, daß der Geist herabfuhr wie eine Taube vom Himmel, und blieb auf ihm.

* Matth. 3, 16. Marc. 1, 10. Luc. 3, 22.

33. Und ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, zu taufen mit Wasser, derselbige sprach zu mir: Über welchen du sehen wirst den Geist herabfahren, und auf ihm bleiben, derselbige ist's, der mit dem heiligen Geist taufet. * Ant. 3, 2.

34. Und ich sah es, und zeugete, daß dieser ist Gottes Sohn.

(Ev. am 1. Sonnt. nach Epiphania.)

35. Des andern Tags stund abermal Johannes und zween seiner Jünger.

36. Und als er sah Jesum wandeln, sprach er: Siehe, das ist Gottes Lamm. * 28, 29.

37. Und die zween Jünger hörten ihn reden und folgten Jesu nach.

38. Jesus aber wandte sich um, und sah sie nachfolgen, und sprach zu ihnen: Was

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.	Großoktavbibel in Korpuschrift.	<i>M</i>	<i>3</i>
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Wegweiser in die Heilige Schrift. — Bibellesezettel. — Einzelne Sach- und Worterklärungen. — Karten vom Heiligen Lande.		
	Feine Ausgabe mit breiten Rändern. (Format: 25 > 16,5 cm.)		
	(Mit illustrirter Familienchronik, Lutherbild und Guido Renis Ecce homo in Kupferstich.)		
34	Velinpapier, ungebunden	5	50
35	Halbfranzband, Deckenblindpressung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XV)	10	50
36	Saffianband, schwarz, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	15	—
37	Saffianband, Blinddruck mit Goldkreuz, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XVIII)	16	—
38	Saffianband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV)	17	—
39	Saffianband, dunkelbraun, reich ornamentiert, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VI)	18	50
40	Maroquinband, braun, Goldlinie, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IX)	20	—
41	Maroquinband, braun, Silberlinie, Silberkreuz, Silberhohlschnitt (Einbandbild Nr. IX)	20	—
42	Seehundband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	22	—
43	Olivenzholzband, Goldhohlschnitt und Schließe (Einbandbild Nr. XVI)	24	—
44	Maroquinband, Reliefdecke mit Kreuz, ciselirtem Schnitt, Schließe, (Einbandbild Nr. V)	32	—

Auf Wunsch auch ohne Familienchronik.

Die Nr. 37 und 39 sind mit Widmungsblatt für Goldene Hochzeiten vorrätig.

Notiz für Postsendungen.

- 1 Bibel Nr. 34 ca. 2 kg 800 g schwer.
1 „ „ 35 bis 44 ca. je 3 kg 240 g schwer.

Diese Velinpapier-Ausgabe wird namentlich zu feinsten Geschenken verwendet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Altes und neues Gebot.

1. Johannis 1. 2. An Väter, Jünglinge, Kinder. 297

8. So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

9. So wir aber *unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergiebt, und reiniget uns von aller Untugend.

*Eph. 28, 18.

10. So wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

9. Wer da saget, er sei im Licht, und *hasset seinen Bruder, der ist noch in der Finsternis.

*Röm. 4, 20.

10. Wer seinen Bruder liebet, der bleibet im Licht, und ist kein Argernis bei ihm.

11. Wer aber seinen Bruder hasset, der ist in der Finsternis, und wandelt in der Finsternis, und weiß nicht, wo er hin gehet; denn die Finsternis hat seine Augen verblendet.

(2. Ep. am Sonnt. Reminiscere.)

12. Lieben Kindlein, ich schreibe euch; denn die Sünden sind euch vergeben durch seinen Namen.

13. Ich schreibe euch Vätern; denn ihr kennet den, der von Anfang ist. Ich schreibe euch Jünglingen; denn ihr habt den Bösewicht überwunden.

14. Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr kennet den Vater. Ich habe euch Vätern geschrieben; denn ihr kennet den, der von Anfang ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid *stark, und das Wort Gottes bleibt bei euch, und habt den Bösewicht überwunden.

*Eph. 6, 10.

Das 2. Kapitel.

Gemeinschaft mit dem Sohn Gottes. Der wahre Christ hält seine Gebote, liebt die Brüder und flieht die Häre der Welt. Warnung vor Widerschriften und Ermahnung, in Christo zu bleiben.

1. Meine Kindlein, solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündiget. Und ob jemand sündiget, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Christ, der gerecht ist.

*Röm. 8, 34. Eph. 7, 25.

2. Und derelbige ist die Verzeihung für unsre Sünden; nicht allein aber für die unsrer, sondern auch für der ganzen Welt.

Röm. 1, 20.

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.		fl.	g.
	<u>Altar- und Hausbibel in Ciceroschrift.</u>		
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Einzelne Sach- und Wortklärungen.		
	Ausgabe A (in Quartformat). (Format: 28 × 21 cm.)		
45	Geleimt Maschinenpapier, ungebunden	5	—
46	„ „ Kalikoband, Goldkreuz (Einbandbild Nr. XIV)	7	50
47	„ „ Schafflederband, Originalband, Goldkreuz (Einbandbild Nr. I)	10	—
47 ^a	„ „ Halbfranzband, Deckenblindpressung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XV)	11	20
47 ^b	„ „ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	14	—
48	„ „ Schafflederband, mattschwarz, Originalband, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. I)	18	—
49	„ „ Saffianband, braun oder schwarz, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV)	20	—
49 ^a	„ „ Saffianband, Goldkreuz, 2 Schließen, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. II)	20	—

Notiz für Postsendungen.

- 1 Bibel Nr. 45 ca. 2 $\frac{3}{4}$ kg schwer.
1 „ „ 46 bis 49^a je ca. 3 $\frac{1}{4}$ kg schwer.

Diese Bibeln haben dekoratives Quartformat, sie sind deswegen als Altarbibeln besonders zu empfehlen und wegen ihrer großen Schrift für sehr schwache Augen geeignet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Alles und neues Gebot.

1. Johannis 1. 2. An Väter, Jünglinge, Kinder. 297

8. So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

9. So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergiebt, und reiniget uns von aller Untugend.

* 2. Petr. 28, 13.

10. So wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

9. Wer da sagt, er sei im Licht, und *hasset seinen Bruder, der ist noch in der Finsternis.

* 1. Petr. 4, 20.

10. Wer seinen Bruder liebet, der bleibet im Licht, und ist sein Argernis bei ihm.

11. Wer aber seinen Bruder hasset, der ist in der Finsternis, und wandelt in der Finsternis, und weiß nicht, wo er hin gehet; denn die Finsternis hat seine Augen verblendet.

(2. Ep. am Sonnt. Reminiscere.)

12. **L**ieben Kindlein, ich schreibe euch; denn die Sünden sind euch vergeben durch seinen Namen.

13. Ich schreibe euch Vätern; denn ihr kennt den der von Anfang ist. Ich schreibe euch Jünglingen; denn ihr habt den Hohen nicht überwunden.

14. Ich habe euch Kindern geschrieben; denn ihr kennt den Vater. Ich habe euch Vätern geschrieben; denn ihr kennt den, der von Anfang ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben; denn ihr seid *stark, und das Wort Gottes bleibt bei euch, und habt den Hohen nicht überwunden.

* 1. Petr. 5, 10.

Das 2. Kapitel.

Gemeinschaft mit dem Sohn Gottes. Der wahre Christ halt seine Gebote, liebt die Brüder und flieht die Hölle der Welt. Warnung vor Widersprüchen und Ermahnung, in Christo zu bleiben.

1. **M**eine Kindlein, solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündigt. Und ob jemand sündigt, so haben wir einen *Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christ, der gerecht ist.

* 1. Joh. 2, 1.

2. Und derselbige ist die Vergebung für unsre Sünden; nicht allein aber für die unsrer, sondern auch für der ganzen Welt.

1. Joh. 2, 20.

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.		<i>fl</i>	<i>s</i>
	<u>Altar- und Hausbibel in Ciceroschrift.</u>		
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Einzelne Sach- und Worterklärungen.		
	Ausgabe B (in Quartformat). (Format: 29×22 cm.)		
50	Velinpapier, ungebunden	7	50
51	„ Schaflederband, Originalband, Goldkreuz (Einbandbild Nr. I)	13	75
52	„ Schaflederband, Originalband, Goldschnitt (Einbandbild Nr. I)	16	80
53	„ Saffianband, braun oder schwarz, Linienvergoldung, Goldkreuz, Kelch, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV) . .	22	50
54	„ Saffianband, rötlichbraun oder schwarz, glatt gestoßen, reich ornamentiert, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VI)	25	—
55	„ Seehundband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	28	—
55 ^a	„ Saffianband, dauerhaft vergoldete Schließe, ebenso acht Ecken und aufgelegtes Kreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. XVII)	36	—

Notiz für Postsendungen.

- 1 Bibel Nr. 50 ca. 3 $\frac{1}{4}$ kg schwer.
1 „ „ 51 bis 55^a je ca. 4 kg schwer.

Diese Velinpapier-Ausgabe mit etwas breiterem Rande ist eine ebenso feine Altar- wie Hausbibel.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Schriftprobe und Größe der Handbibel in Kolonelschrift.

Verzeichnis-Nr. 56 bis 60a.

314 Christus öffnet Offenb. Johannis 5. 6. die ersten sechs Siegel.

lerlei Geschlecht und Zunge und Volk und Heiden.
10. Und hast uns unsern Gott zu Königen und Priestern gemacht, und wir werden Könige sein auf Erden.
^{1. Kap. 1, 6; 20, 6; 22, 5.}

(2. Ep. am Michaelistage.)

11. Und ich sah und hörte eine Stimme vieler Engel um den Stuhl und um die Tiere und um die Ältesten her; und ihre Zahl war viel tausendmal tausend;
^{1. Kap. 22, 10. 2. Tim. 2, 10.}

12. Und sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das erwürget ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichthum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.
^{1. Chron. 29, 11. Ps. 2, 9. 10.}

13. Und alle Creatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was drinnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Stuhl sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

14. Und die vier Tiere sprachen: Amen. Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder, und beteten an den, der da lebet von Ewigkeit zu Ewigkeit.
^{1. Kap. 4, 10; 19, 4.}

Das 6. Kapitel.

Eröffnung der ersten sechs Siegel.

1. Und ich sah, daß das Lamm der Siegel eines auftrat; und ich hörte der vier Tiere eines sagen als mit einer Donnerstimme: Komm!
^{1. Kap. 5, 1. 2. 1. Kap. 4, 6; 5, 6. 8.}

2. Und ich sah, und siehe, ein weiß Pferd; und der drauf saß, hatte einen Bogen; und ihm ward gegeben eine Krone, und er zog aus fleghaft, und daß er flegte.
^{1. Joh. 1, 8; 8, 1—3.}

3. Und da es das andre Siegel auftrat, hörte ich das andre Tier sagen: Komm!
^{1. Kap. 4, 7.}

4. Und es ging heraus ein andres Pferd, das war rot; und dem, der drauf saß, ward gegeben, den Frieden zu nehmen von der Erde, und daß sie sich untereinander erwürgeten; und ihm ward ein groß Schwert gegeben.

5. Und da es das dritte Siegel auftrat, hörte ich das dritte Tier sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarz Pferd; und der drauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.
^{1. Kap. 4, 7.}

6. Und ich hörte eine Stimme unter den vier Tieren sagen: Ein Maß Weizen um einen Groschen und drei Maß Gerste um einen Groschen; und dem Öl und Wein tu kein Weid.

7. Und da es das vierte Siegel auftrat, hörte ich die Stimme des vierten Tiers sagen: Komm!
^{1. Kap. 4, 7.}

8. Und ich sah, und siehe, ein faß Pferd; und der drauf saß, des Rame hieß Tod, und die Sölle folgten ihm nach. Und ihnen ward Macht gegeben, zu töten das vierte Teil auf der Erde mit dem Schwert und Hunger und mit dem Tod und durch die Tiere auf Erden.
^{1. Ps. 14, 21. Jer. 15, 3.}

9. Und da es das fünfte Siegel auftrat, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die erwürget waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.
^{1. Kap. 8, 13; 14, 13; 19, 7.}

10. Und sie schrien mit großer Stimme und sprachen: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?
^{1. Ps. 9, 10. 1. Kap. 18, 10.}

11. Und ihnen wurde gegeben einem jeglichen ein weiß Kleid, und ward zu ihnen gesagt, daß sie ruheten noch eine kleine Zeit, bis daß vollends dazu kämen ihre Mitbrüder und Brüder, die auch sollten noch erlöset werden, gleich wie sie.
^{1. Kap. 3, 4. 5; 7, 9. 13. 14.}

12. Und ich sah, daß es das sechste Siegel auftrat, und siehe, da ward ein großes Erdbeben, und die Sonne ward schwarz wie ein härenes Sad, und der Mond ward wie Blut;
^{1. Jer. 18, 10. Jer. 23, 4. Jer. 31, 25.}

13. Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, gleichwie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von großem Wind bewegt wird;
^{1. Jer. 31, 24.}

14. Und der Himmel entwich wie ein zusammengeroßtes Buch; und alle Berge und Inseln wurden bewegt aus ihren Orttern;

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.		M	3
	<u>Handbibel in Kolonelschrift.</u>		
	Mit Vorwort zum Revisionswerk. — A. H. Franckes kurzer Unterricht, wie man die Heilige Schrift lesen soll. — Verzeichnis der Perikopen der Eisenacher Kirchenkonferenz. — Einzelne Sach- und Worterklärungen. — Karten vom Heiligen Lande.		
	(Format: 17,5 × 11,5 cm.)		
56	Ungebunden	—	75
57	Biegsamer Kalikoband	1	40
58	Kalikoband, Goldkreuz (Einbandbild Nr. XII)	1	70
58 a	Halbfranzband, Deckenblindpressung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XV)	4	—
59	Biegsamer dunkelbrauner Saffianband, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	5	—
59 a	Biegsamer Saffianband, amerikanische Art, Schutzklappen, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXIII)	6	—
60	Feiner Saffianband, Goldschnitt, Schließe	8	—
60 a	Saffianband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. IV)	7	—

Notiz für Postsendungen.

1 Bibel Nr. 56 bis 58 je ca 700 g schwer.
1 „ „ 58 a „ 60 a „ „ 900 g „

Diese neue billige Handbibel mit deutlicher Schrift kommt für den Schul- und Konfirmandengebrauch und für kleinere Geschenke immer mehr in Aufnahme.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Schriftprobe und Größe des Neuen Testaments
mit Psalmen in Nonpareilleschrift.

Verzeichnis-Nr. 61 bis 70.

Gottes Willen tun. Ev. Matthäi 7. 8. Ausfähiger. 13

zu mir sagen: Herr, Herr! in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

22. Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweißt? Haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viel Taten getan?

Ev. 13, 25—27; 1. Kor. 13, 1. 2.

23. Dann werde ich ihnen befehlen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!

Rep. 25, 41; 2. Tim. 2, 19.

(2. Ev. am 5. Sonntag nach Epiphania.)

24. Darum, wer diese meine Rede hört, und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute.

25. Da nun ein Platzregen fiel, und die Gewässer kam, und weheten die Winde, und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

26. Und wer diese meine Rede hört, und tut sie nicht, der ist einem törichten Manne gleich, der sein Haus auf den Sand baute.

27. Da nun ein Platzregen fiel, und kam ein Gewässer, und weheten die Winde, und stießen an das Haus, da fiel es, und tat einen großen Fall. Mat. 7, 10. 11.

28. Und es begab sich, da Jesus diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über seiner Lehre: Denn er predigte genossig, und nicht wie die Schriftgelehrten.] Joh. 7, 46.

Das 8. Kapitel.

Jesus heilt einen Aussätzigen, eines Hauptmanns Knecht, des Petrus Schwieger und andere Kranke, weiset zwei Jünger an, stellt den Sturm auf dem Meer, läßt zwei Blinden sehen.

(Ev. am 3. Sonntag nach Epiphania.)

(8. 1—4. Mat. 1, 40—44. Ev. 5, 19—24.)

1. Da er aber vom Vergeher abging, folgte ihm viel Volks nach.

2. Und siehe, ein Aussätziger kam, und betete ihn an und sprach: Herr, so du willst, kannst du mich wohl reinigen.

3. Und Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an, und sprach: Ich will's tun, sei gereinigt! Und alsbald ward er von seinem Aussatz rein.

4. Und Jesus sprach zu ihm: Siehe zu, sage es niemand, sondern geh' hin, und zeige dich dem Priester, und opfere die Gabe, die Moses befohlen hat, zu einem Zeugnis über sie.

* Rep. 9, 30. Mat. 7, 36. † Ev. 17, 14. * 3. Mos. 14, 2—32. (8. 5—12. Ev. 7, 1—10.)

5. Da aber Jesus eintrat zu Kapernaum, trat ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.	Neues Testament mit Psalmen in Nonpareilleschrift.	M	3
	Mit Vorwort, sowie Verzeichnis der alten und neuen kirchlichen Perikopen. (Format: 14,5×10,5 cm.) (Von Nr. 65 an mit Christuskopf von Carl Cauer in Kupferstich.)		
	Geleimt Maschinenpapier , ungebunden	—	30
61	„ Kalikoband, Deckenblindpressung	—	70
62	„ Schafflederband	1	—
63	Velinpapier , ungebunden. (Vergriffen.)		
64	„ Kalikoband, biegsame Decke, Goldlinie, Rotschnitt (Einbandbild Nr. XXIV)	1	20
65	„ Kalikoband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldschnitt (Einbandbild Nr. IV)	1	60
66	„ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	2	75
66 a	„ Biegsamer Chagrinband, englische Art, Deckentitel, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXV)	3	—
66 b	„ Saffianband, weiche Decke, Goldkreuz, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XI)	4	50
67	„ Ostindischer Saffianband, dunkelblau, glatt gestoßen, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldschnitt	5	—
68	„ Deutscher Saffianband, olivengrün, ohne Deckenvergoldung, Goldlinie, Goldhohlschnitt	6	—
69	„ Olivenholzband, Deckenvergoldung, Goldkreuz, Goldhohlschnitt, Schließe (Einbandbild Nr. VII)	10	80

Notiz für Postsendungen.

1 Neues Testament Nr. 61 bis 63 je ca. 400 g schwer.
1 „ „ „ 65 „ 70 „ „ 500 g „

Dieses Neue Testament mit kerniger Nonpareilleschrift eignet sich auch für Sonntagschulen, in den feineren Einbänden wird es gern zu Konfirmationsgeschenken verwendet.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Schriftprobe und Größe des Neuen Testaments
mit Psalmen in Petitschrift.
Verzeichnis-Nr. 71 bis 79.

238 Petrus und Johannes Apostelgeschichte 3. 4.

vor dem

und hat ihn zu euch gesandt, euch zu segnen, daß ein jeglicher sich bekehre von seiner Bosheit.

* Kap. 13, 46.

Das 4. Kapitel.

Des Petrus und Johannes Gefängnis, Erkenntnis vor dem hohen Rat und ihre Befreiung. Gebet der Gläubigen; ihre innige Gemeinschaft.

(2. Ep. am 1. Sonntag nach Trinitatis.)

1. Als sie aber zum Volk redeten, traten zu ihnen die Priester und der Hauptmann des Tempels und die Sadducäer;

* Luk. 22, 4. 52.

2. (Die verdroß, daß sie das Volk lehreten, und verhängigten an Jesu die Auferstehung von den Toten;)

Kap. 23, 6.

3. Und legeten die Hände an sie, und setzten sie ein bis auf morgen; denn es war jetzt Abend.

4. Aber viele unter denen, die dem Wort zuhöreten, wurden gläubig; und ward die Zahl der Männer bei fünf tausend.

Kap. 2, 47.

5. Als es nun kam auf den Morgen, versammelten sich ihre Obersten und Ältesten und Schriftgelehrten gen Jerusalem,

6. Gammas, der Hohenpriester, und Kaiphas und Johannes und Alexander, und wieviel ihrer waren vom Hohenpriestergeschlechte;

7. Und stelleten sie vor sich, und fragten sie: Aus welcher Gewalt oder in welchem Namen habt ihr das getan?

Matth. 21, 23.

8. Petrus, voll des heiligen Geistes, sprach zu ihnen: Ihr Obersten des Volks und ihr Ältesten von Israel! Matth. 10, 19. 20.

9. So wir heute werden gerichtet über dieser Wohltat an dem kranken Menschen, durch welche er ist gesund worden,

10. So sei euch und allem Volk von Israel kund getan, daß in dem Namen Jesu Christi von Nazareth, welchen ihr gekreuziget habt, den Gott von den Toten auferwecket hat, siehet dieser alle hier vor euch gesund.

Kap. 3, 6. 13-16.

11. Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein worden ist;

Matth. 21, 42. Ps. 118, 22.

12. Und ist in keinem Andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darinnen wir sollen selig werden.

Matth. 1, 21.

13. Sie sahen aber an die Freudigkeit des Petrus und Johannes, und verwunderten sich; denn sie waren gewiß, daß es ungelehrte Leute und Laien waren, und kannten sie auch wohl, daß sie mit Jesu gewesen waren.

14. Sie sahen aber den Menschen, * der gesund war worden, bei ihnen stehen, und hatten nichts dawider zu reden. * Kap. 3, 8. 9.

15. Da hießen sie sie hinausgehen aus dem Rat, und handelten mit einander, und sprachen:

16. Was wollen wir diesen Men-

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.		fl.	g.
	Neues Testament mit Psalmen in Petitschrift.		
	Mit Vorwort, sowie Verzeichnis der alten und neuen kirchlichen Perikopen.		
	(Format: 17×11,5 cm.)		
	(Von Nr. 75 an mit Christuskopf von Carl Cauer in Kupferstich.)		
71	Geleimt Maschinenpapier , ungebunden	—	50
72	„ „ Kalikoband , Deckenblindpressung	1	—
73	„ „ Schafflederband	1	25
74	Velinpapier , ungebunden. (Vergriffen.)		
75	„ Kalikoband , biegsame Decke, Goldlinie, Rotschnitt (Einbandbild Nr. XXIV)	1	50
76	„ Kalikoband , Goldkreuz, Goldschnitt	2	—
76a	„ Chagrinband , französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	3	50
76b	„ Biegsamer Chagrinband , englische Art, Deckentitel, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXV)	4	—
77	„ Saffianband , Filigranvergoldung, Goldkreuz, Goldschnitt (Einbandbild Nr. XXVI)	5	—
78	„ Maroquinband , braun, Goldkreuz, Goldlinie, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. XIII)	7	—
79	„ Seehundband , französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	8	—

Notiz für Postsendungen.

1 Neues Testament Nr. 71 bis 73 je ca. 475 g schwer.
1 „ „ „ Nr. 75 „ 79 „ 550 g „

Dieses Neue Testament in Taschenformat mit schöner Petitschrift wird von Geistlichen und Lehrern zum Handgebrauch gewählt.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.

Schriftprobe und Größe des Neuen Testaments mit Psalmen in Korpusschrift.
Verzeichnis-Nr. 80 bis 89.

Flucht des Weibes Offenb. Johannis 11. 12. vor dem Drachen. 535

deinen Namen fürchten, den
Kleinen und Großen, und zu
verderben, die die Erde verderbet
haben.

* Kap. 15, 1. * 2. 1. 5. 12.

19. Und *der Tempel Gottes
ward aufgetan im Himmel,
und die Arche seines Testaments
ward in seinem Tempel gesehen
und es geschahen *Blicke und
Stimmen und Donner und Erd-
beben und ein großer Hagel.

* Kap. 15, 5. * Kap. 4, 5.

Das 12. Kapitel.

Das Weib, mit der Sonne bekleidet, und der
Drache. Streift Michaels mit demselben.

1. Und es erschien ein groß
Zeichen im Himmel:
ein Weib, mit der Sonne beklei-
det, und der Mond unter ihren
Füßen, und auf ihrem Haupt
eine Krone von zwölf Sternen,

2. Und sie war schwanger, und
schrie in Kindesnöthen, und hatte
*große Qual zur Geburt.

* Mat. 4, 10.

3. Und es erschien ein ander
Zeichen im Himmel, und siehe,
ein großer, roter Drache, der
hatte sieben Häupter und zehn
Hörner und auf seinen Häuptern
sieben Kronen;

* 2. 9.

4. Und sein Schwanz zog den
dritten Teil *der Sterne des
Himmels, und warf sie auf die
Erde. Und der Drache trat vor
das Weib, die gebären sollte, auf

daß, wenn sie geboren hätte, er
ihr Kind fräße.

* Dan. 8, 10.

5. Und sie gebär einen Sohn,
ein Knäblein, der alle Heiden
sollte weiden *mit eisernem
Stabe. Und ihr Kind ward ent-
rückt zu Gott und seinem Stuhl.

* 2. 9. Kap. 10, 15.

6. Und das Weib *entfloß in
die Wüste, da sie hat einen Ort,
bereitet von Gott, daß sie daselbst
ernähret würde *tausend zwei-
hundert und sechzig Tage.

* Matth. 2, 13. * Kap. 11, 2. 3.

(Cy. am 8. Michaelistage.)

7. Und es erhob sich ein Streit
im Himmel: *Michael
und seine Engel stritten mit dem
Drachen; und der Drache stritt
und seine Engel,

* Dan. 10, 13. 21; 12, 1.

8. Und siegeten nicht, auch
ward ihre Stätte nicht mehr ge-
funden im Himmel.

9. Und es ward *ausgeworfen
der große Drache, die *alte
Schlange, die da heißt der Teufel
und Satanas, der die ganze
Welt verführet, und ward ge-
worfen auf die Erde, und seine
Engel wurden auch dahinge-
worfen.

* Luc. 10, 18. Joh. 12, 31. * 1. Mos. 3, 1. 14.

10. Und ich hörte eine große
Stimme, die sprach im Himmel:
*Nun ist das Heil und die Kraft
und das Reich unsers Gottes wor-

Verlag der von Cansteinschen Bibelanstalt in Halle a. d. S.

I. Cansteinsche revidierte Ausgaben.

Nr.	Neues Testament mit Psalmen in Korpusschrift.	M	8
	Mit Vorwort, sowie Verzeichnis der alten und neuen kirchlichen Perikopen. (Format: 19,5 x 13,5 cm.) (Von Nr. 84 an mit Christuskopf von Carl Cauer in Kupferstich.)		
	Geleimt Maschinenpapier , ungebunden	—	60
80	„ „ Kalikoband, Deckenblindpressung	1	25
81	„ „ Schafflederband	1	70
82			
83	Velinpapier , ungebunden. (Vergriffen.)		
84	„ Halbfranzband, Skytogenüberzug, Deckenblindpressung, Rotschnitt (Einbandbild Nr. XV)	2	25
85	„ Kalikoband, Linienvergoldung, Goldkreuz, Goldschnitt (Ein- bandbild Nr. IV)	2	50
85 ^a	„ Chagrinband, französische Art, ohne Deckenvergoldung, Goldschnitt (Einbandbild Nr. VIII)	4	—
85 ^b	„ Biegsamer Chagrinband, englische Art, Deckentitel, Gold- schnitt (Einbandbild Nr. XXV)	5	—
86	„ Saffianband, weiche Decke, Goldkreuz, Goldschnitt (Ein- bandbild Nr. XI)	6	—
87	„ Saffianband, schokoladebraun, glatt gestoßen, antiker Band, Goldkreuz, Goldhohlschnitt (Einbandbild Nr. X)	7	—
88	„ Deutscher Saffianband, olivengrün, Linienvergoldung, Gold- kreuz, Goldhohlschnitt	8	—
89	„ Olivenholzband, Deckenvergoldung, Goldkreuz, Goldhohl- schnitt, Schließe (Einbandbild Nr. VII)	15	—

Notiz für Postsendungen.

1 Neues Testament Nr. 80 bis 82 je ca. 750 g schwer.
1 „ „ Nr. 84 „ 89 „ 825 g „

Dieses Neue Testament in größter Korpusschrift eignet sich besonders auch für Alters-
heime und Krankenhäuser, wo Bibeln mit großer Schrift oft zu schwer an Gewicht sind.

Zu beziehen durch alle besseren Sortiments-Buchhandlungen.